



D-64380 Roßdorf
Erbacher Str. 1
Telefon 06154/8080
Telefax 06154/808109
e-mail: gemeinde@rossdorf.de

Gemeinde Roßdorf, Postfach 1152, D-64373 Roßdorf

Herrn
Frieder Kaufmann
Hauptstr. 96 A

64380 Roßdorf

SPRECHZEITEN:

Mo., Mi., Fr. 9.00-12.00 Uhr
u. Mi. zusätzl. 15.00-18.30 Uhr

Wir haben gleitende Arbeitszeit.
Bitte rufen Sie uns während der
Kernzeit an:

Mo. - Fr. 8.30-12.00 Uhr
Mo., Di., u. Do. 14.00-15.30 Uhr
Mittw. 15.00-18.30 Uhr

BEI SCHRIFTVERKEHR BITTE
AKTENZEICHEN ANGEBEN

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Sachbearbeiter/in	Telefon-Durchwahl	e-mail	Datum
	I/4 149-05/1	Frau Psoromitas	06154/808 115	spsoromitas@rossdorf.de	29. April 2002

Agenda-Dokument, Endfassung

Sehr geehrter Herr Kaufmann,

das Agenda-Dokument in der Endfassung ist nun fertig! Sie haben es bereits erhalten.
Die gemeinsame Arbeit von knapp 2 Jahren ist darin enthalten. Das sollte möglichst Kreise ziehen,
denn: **Das 21. Jahrhundert hat gerade erst begonnen!**

Wie schrieb das Darmstädter Echo? **Roßdorf startet einen „Ewigkeitsprozess“!**

So bezeichnete der Groß-Umstädter Agenda-Beauftragte Reiner Michaelis die Agenda-Arbeit.
Und so sollte es auch sein, denn was heute beschlossen wird, muss fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen und Erfordernissen angepasst und - wenn die Möglichkeit besteht - verbessert werden, natürlich ohne die übergeordneten Leitbilder und Ziele der Agenda 21 aus den Augen zu verlieren.

Deshalb bitten wir Sie, wenn möglich, auch weitere Akteure (Vereine, Verbände, Handwerk, Wirtschaft, etc.) zu mobilisieren um neue Mitglieder zu gewinnen. Im Idealzustand wären alle unter der Lokalen-Agenda-21 vernetzt, und es könnten bei Bedarf Gesprächsrunden zu bestimmten Themen gebildet werden.

Wie Sie wissen ist mein Arbeitsverhältnis befristet und endet nach zweimaliger Verlängerung nun endgültig am **31. Mai 2002**. Ihr neuer Ansprechpartner in der Verwaltung wird dann Herr Landzettel sein.

Wenn Sie Ideen haben, wie wir die Ziele der Agenda 21 auch weiter verfolgen können, informieren Sie bitte Ihre/n Gruppensprecher/in oder machen Sie uns selbst Ihre Vorschläge beim nächsten Treffen der Sprecher

**am Montag, dem 06. Mai 2002,
20.00 Uhr, im Bürgerzentrum, Raum 3.**

Herzlichen Dank und freundliche Grüße
im Auftrag

Silvia Psoromitas,
Agenda-Büro



Vorlage Nr. V/149/02

Gemeindevertretung

zur 10. Sitzung

am Freitag, dem 26.04.2002

Betreff: Lokale Agenda 21

Bezug: Agenda-Dokument, 1. Fassung

Anlage: Agenda-Dokument, Endfassung April 2002, mit den Zielbaumschemata der vier Agenda-Gruppen: AG 1 „Landwirtschaft, naturnahe Waldwirtschaft und Naturschutz, Trinkwasserschutz, Gewässerrenaturierung“ (Stand: 18.10.2001) - AG 2. „Verkehrsentwicklung“ (Stand: 31.10.2001) – AG 3. „Jugend + Senioren, globales Lernen“ (Stand: 22.10.2001) – AG 4. „Energiemanagement“ (Stand: 31.10.2001) sowie den dazu gehörenden Ergänzungen, den Stellungnahmen der Verwaltung und den Anmerkungen der Arbeitsgruppen zu den Stellungnahmen der Verwaltung sowie den Prioritätenlisten der Arbeitsgruppen

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Das vorliegende Agenda-Dokument soll zukünftig allen Akteuren (Gremien, Verwaltung und Bürgern) bei den Entscheidungen, die vielfältig auf kommunaler Ebene zu treffen sind, als Handlungsgrundlage dienen.

Begründung:

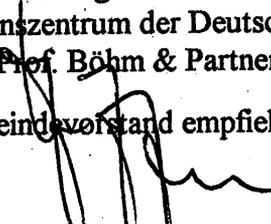
Die Inhalte des vorgelegten Agenda-Dokumentes sollen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.06.2002 beschlossen und nach den Prioritätenlisten der Arbeitsgruppen den Möglichkeiten entsprechend umgesetzt werden.

Auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 haben die Vertreter von 178 Staaten das globale Aktionsprogramm „Agenda 21“ verabschiedet.

Die Kommunen aller Länder erhalten in der Agenda 21 den Auftrag in einem breit angelegten Beteiligungsprozess gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern eine Lokale Agenda 21 zu entwickeln. Ziel eines lokalen Agenda-Prozesses ist die nachhaltige, d.h. zukunftsfähige Entwicklung der jeweiligen Kommune. Dazu sollen individuell auf die spezielle lokale Situation bezogene Entwicklungskonzepte für verschiedene Themenbereiche erarbeitet werden. Neu an dieser Aufgabe ist die Herausforderung alle gesellschaftlichen Gruppen zu beteiligen und die Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Soziales bei Problemlösungen immer integriert zu betrachten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rossdorf hat am 13.11.1998 die Durchführung einer Lokalen Agenda 21 beschlossen. Das nun vorliegende Agenda-Dokument wurde im Rahmen dieser Lokalen Agenda unter Aufsicht der vom RKW Hessen Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V. empfohlenen Firma „Infrastruktur & Umwelt, Prof. Böhm & Partner“ von den vier Arbeitsgruppen entwickelt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.


Pfeiffer, Bürgermeister

() einstimmig - dafür - dagegen - Enthaltungen

Niederschrift

über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf
am Donnerstag, dem 27. Juni 2002

Sitzungsort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im OT Gundernhausen

Sitzungsbeginn: 19.05 Uhr (Ladung für 19.00 Uhr)

Sitzungsende: 22:32 Uhr

ANWESENDE:

5 fehlen hier von 71 Wählern

Ahrnt, Robert
Bender, Horst
Bichler, Maria
Borisch, Christel
Breitwieser, Willy
Dintelmann, Georg
Ennigkeit, Annette
Enöckl, Dr. Franz
Freiherr von Falkenhausen, Adolf
Guida, Gerado (ab 21:06 Uhr anwesend, TOP 7. der TO)
Günther-Scharmann, Steven
Harbodt, Albert
Heller, Gerhard
Hessenmüller, Horst
Jakob, Jutta
Kaufmann, Friedrich
Klatta, Heidemarie
Sprößler, Christel
Lehmann, Jochen
Mainusch, Heinz
Piwowarsky, Ekkehard
Quaiser, Jutta
Reichelt, Dietrich
Reus, Andreas (entschuldigt)
Rückert, Werner
Ruhl, Dieter
Schwarz, Bardo
van der Beck, Alois (ab 19.07 Uhr abwesend; TOP 8 bis TOP 12 anwesend, ab TOP 13 abwesend)
Warkehr, Dr. Eberhard
Weick, Günther
Zimmermann, Norman

GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeister Manfred Pfeiffer
Erster Beigeordneter Wolfgang Huck
Beigeordneter Gerhard Bachmann
Beigeordnete Ursula Bathon
Beigeordneter Karlheinz Rück (entschuldigt)
Beigeordneter Karl Poth
Beigeordnete Christina Kaufmann
Beigeordneter Helmut Gustav Sacher
Beigeordneter Heinrich Stumpf
Beigeordneter Herbert Thielen (entschuldigt)

SCHRIFTFÜHRERIN:

Vera Bußjäger

TONBANDAUFZEICHNUNG:

Manfred Kochendörfer

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Dr. Warkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und den fristgerechten Zugang der Ladung fest. Von 31 Gemeindevertretern sind zu Beginn der Sitzung 29 anwesend.

Einwände gegen die Niederschrift der 10. Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.04.2002 wurden gegenüber dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erhoben. Die Änderung der Niederschrift liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung in Form einer Austauschseite vor. Die so geänderte Niederschrift über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung Roßdorf ist somit verbindlich.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
Somit ergibt sich die nachstehend aufgeführte Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) des Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden		
2.	Vorlage der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2002		
3.	Beratung und Beschlussfassung des Agenda-Dokumentes für die Gemeinde Roßdorf	I/149/02 liegt bereits vor	UBV / HFA / SKS
4.	Einrichtung eines Agenda-Beirates für die Gemeinde Roßdorf	I/149/02	HFA
5.	Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Landschaftsplan „Sportgelände Gundershausen“; eingegangene Anregungen und Bedenken a) Schreiben HEAG vom 17.01.2002 b) Schreiben des Konrad Heinrich Leißler vom 11.02.2002 c) Schreiben Landesamt für Denkmalpflege Hessen vom 10.01.2002 d) Schreiben Frau Ruth Gaubatz-Nitsch vom 23.01.2002 e) Schreiben Herr Günther Gaubatz vom 24.01.2002 f) Landkreis Darmstadt-Dieburg, Amt für Natur und Umweltschutz – Untere Wasserbehörde, Schreiben vom 26.02.2002 g) Landkreis Darmstadt-Dieburg, Amt für Natur und Umweltschutz – Untere Denkmalschutzbehörde, Schreiben vom 08.02.2002 h) Landkreis Darmstadt-Dieburg, Amt für Natur und Umweltschutz – Brand- und Katastrophenschutz, Schreiben vom 08.02.2002 i) Landkreis Darmstadt-Dieburg, Amt für Natur und Umweltschutz – Untere Naturschutzbehörde in Abstimmung mit dem Naturschutzbeirat, Schreiben vom 08.02.2002 j) Schreiben Regierungspräsidium Darmstadt – Wasserversorgung/Grundwasserschutz vom 13.02.2002 k) Schreiben Regierungspräsidium Darmstadt – Immissionsschutz vom 13.02.2002 l) Schreiben von Frau Silke Emig vom 08.01.2002	III/610/02	UBV

6.	3. Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Landschaftsplan „Goldkaute“ a) Beschlussfassung zur Prüfung der während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB	III/610/02	UBV
7.	Vorentwurf der Müller GmbH und Co. KG zum Vorhaben- und Erschließungsplan zur Bebauung des Gärtneriegeländes Kayser & Seibert in Roßdorf, Flur 9 Nr. 171/10 teilweise	III/610/02	UBV
8.	Fluglärmmessung für Roßdorf und Gundershausen	III/614/02	UBV / HFA
9.	Abweichungssatzung für die Straße „Sachsenweg“	III/651/02	UBV
10.	Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.04.2002 für die Terminierung der Bürgermeisterdirektwahl in der Gemeinde Roßdorf gemäß § 63 HGO		HFA
11.	Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Bericht der Vorsitzenden des SKS-Ausschusses vom 22.04.02 b) Änderung der Hauptsatzung c) Wahltermin Bürgermeisterdirektwahl		
12.	Antrag der SPD-Fraktion a) Bestimmung des Wahltages und des Stichwahltages für die Bürgermeisterdirektwahl in der Gemeinde Roßdorf im Jahr 2003		
13.	Anträge der CDU-Fraktion a) Einrichtung eines Kinderspielplatzes im Wohngebiet Stetteritz b) Beschilderung am Kinderspielplatz Eichendorffstraße/Robert-Koch-Straße		
14.	Anfrage der CDU-Fraktion a) Gehsteig im Bereich des neuen Einkaufszentrums im Ortsteil Gundershausen		
15.	Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen a) Schwimmbadgebührensatzung b) Gemischte Baufläche Krugsmühle c) Neues Gewerbegebiet Roßdorf Ost d) Neues Gewerbegebiet in Gundershausen		

Zu Punkt 01. der TO:

GVE 27.06.2002

Berichte

Zu Punkt 01. a) der TO:

GVE 27.06.2002

Bericht des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Dr. Warkehr, gibt folgende Mitteilung bekannt:

Herr Wilfried Kehr von der CDU-Fraktion ist aus dem Ferienspielarbeitskreis ausgeschieden, als Nachfolger wurde Beigeordneter Herbert Thielen benannt.

Zu Punkt 01. b) der TO:

GVE 27.06.2002

Bericht des Vorsitzenden des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Manfred Pfeiffer berichtet über:

- **Ergebnis der Kommunalwahlen in Reggello**
- **Landtagswahl für den Hessischen Landtag am Sonntag, dem 02. Februar 2003**
- **Termin für die Landratsdirektwahl im Landkreis Darmstadt-Dieburg am Sonntag, dem 27. April 2003**
- **Ferienspiele 2002**
- **Bereitstellung von Quartieren am diesjährigen Ortskernfest vom 16. – 19. August 2003**
- **Besuch beim 12. Vösendorfer Ortsstraßenfest vom 07. – 09. Juni 2002**
- **Besuch in Kindberg vom 20. – 24. Juni 2002**
- **Altbürgermeister Franz Rafetseder in der Partnergemeinde Vösendorf ist verstorben
Bürgermeister Pfeiffer bittet um eine Schweigeminute, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.**
- **Urlaub des Bürgermeisters**

Zu Punkt 01. c) der TO:

GVE 27.06.2002

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Die Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

Zu Punkt 01. d) der TO:

GVE 27.06.2002

Bericht aus den Verbänden

Verbandsversammlung des ZAW

Bürgermeister Pfeiffer berichtet über die 5. Sitzung der Verbandsversammlung des ZAW in der Wahlzeit 2001 bis 2006 die am 25. dieses Monats statt fand.

Zu Punkt 02. der TO:

GVE 27.06.2002

Vorlage der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2002

Bürgermeister Pfeiffer erläutert den 1. Nachtrag zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002.

Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Nachtragshaushaltsplan in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Zu Punkt 03. der TO:

GVE 27.06.2002

Beratung und Beschlussfassung des Agenda-Dokumentes für die Gemeinde Roßdorf

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehrswesen, Lehmann, gibt bekannt, dass in der Ausschusssitzung von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen ein Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut gestellt wurde:

„Die im Agenda-Dokument dargestellten Inhalte von den AGENDA-Arbeitsgruppen werden zur schrittweisen Umsetzung beschlossen und nach den Prioritätenlisten der Arbeitsgruppen und den Möglichkeiten der Gemeinde umgesetzt.“

Der Änderungs-Antrag wurde bei einer Ja-Stimme und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes wird der Gemeindevertretung bei 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung zur Annahme empfohlen.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Kultur und Soziales, Sprössler, gibt bekannt, dass in der Ausschusssitzung von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen ein Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut gestellt wurde:

„Die im Agenda-Dokument dargestellten Inhalte von den AGENDA-Arbeitsgruppen werden zur schrittweisen Umsetzung beschlossen und nach den Prioritätenlisten der Arbeitsgruppen und den Möglichkeiten der Gemeinde umgesetzt.“

Der Änderungs-Antrag wurde bei einer Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes wird der Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung zur Annahme empfohlen.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die einstimmige Beschlussempfehlung bei zwei Stimmenthaltungen des Haupt- und Finanzausschusses bekannt.

WAX Beigeordneter Bender weist daraufhin, dass der Beigeordnete van der Beck unentschuldigt die Sitzung verlassen hat. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass zu diesem Zeitpunkt der Sitzung von 31 Gemeindevertretern 28 anwesend sind.

Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Ahrnt, erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion. Nach Wortmeldungen von Bürgermeister Pfeiffer, den Fraktionsvorsitzenden Mai-nusch (SPD) und Reichelt (CDU) sowie den Gemeindevertretern Bender und Kaufmann beschließt die Gemeindevertretung bei 5 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abzulehnen.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung mit 23 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen:

„Das vorliegende Agenda-Dokument soll zukünftig allen Akteuren (Gremien, Verwaltung und Bürgern) bei den Entscheidungen, die vielfältig auf kommunaler Ebene zu treffen sind, als Handlungsgrundlage dienen.“

Zu Punkt 04. der TO:

GVE 27.06.2002

Einrichtung eines Agenda-Beirates für die Gemeinde Roßdorf

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt bekannt, dass in der Ausschusssitzung ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit folgendem Wortlaut gestellt wurde:

„Innerhalb der Gemeindeverwaltung ist eine Ansprechperson festzulegen, der das erforderliche Zeitkontingent für die Begleitung des Beirates zur Verfügung gestellt wird. Ab dem nächsten Haushaltsplan wird im Haushalt ein Agendabudget mit zunächst 15.000 € pro Jahr eingerichtet.“

Der Änderungsantrag wurde vom Haupt- und Finanzausschuss mit 8 Nein-Stimmen und einer Ja-Stimme abgelehnt.

In der Ausschusssitzung wurde außerdem von der SPD-Fraktion ein Erweiterungs-Antrag mit folgendem Wortlaut gestellt:

„Dem Agenda-Beirat wird in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung Roßdorf ein Rederecht und ein Auskunftsrecht eingeräumt. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Agenda-Beirat werden durch die Fraktion benannt (§ 62 HGO).“

Der Erweiterungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde im Haupt- und Finanzausschuss einstimmig zugestimmt.

Anschließend wurde vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig beschlossen, die so erweiterte Vorlage des Gemeindevorstandes der Gemeindevertretung zur Annahme zu empfehlen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Mainusch, begründet den Erweiterungsantrag für die SPD-Fraktion. Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Ahrnt, begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Nach Wortmeldungen von Bürgermeister Pfeiffer und dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Reichelt, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem Erweiterungsantrag der SPD zuzustimmen.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung bei 5 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abzulehnen.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

„Die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in der Gemeinde Roßdorf wird nach der Beschlussfassung des Agenda-Dokuments durch die Gemeindeverwaltung Roßdorf mit der Einrichtung eines Agenda-Beirates begleitet.

Dem Agenda-Beirat gehören an:

Der Bürgermeister oder sein Vertreter

3 Mitglieder der SPD-Fraktion

2 Mitglieder der CDU-Fraktion

1 Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

je zwei Mitglieder der Agenda-Arbeitsgruppen

- „Landwirtschaft, naturnahe Waldwirtschaft, Trinkwasser- und Naturschutz, Gewässerrenaturierung“
- „Verkehrsentwicklung“
- „Kinder, Jugend + Senioren, globales Lernen“
- „Energiemanagement und Wirtschaft“

ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung als Schriftführer/in

Dem Agendabeirat wird in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung Roßdorf ein Rederecht und ein Auskunftsrecht eingeräumt.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Agenda-Beirat werden durch die Fraktionen benannt (§ 62 HGO).“

Zu Punkt 05. der TO:

GVE 27.06.2002

**Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Landschaftsplan „Sportgelände Gundernhau-
sen“; eingegangene Anregungen und Bedenken**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehrswesen, Lehmann, gibt bekannt, dass in der Ausschusssitzung von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein Änderungsantrag zu Punkt 05. b) mit folgendem Wortlaut gestellt wurde: